



Toulouse: 59-jährige Frau auf offener Straße mit Messer tödlich verletzt

Eine 59-jährige Frau ist am Mittwoch verstorben. Sie soll in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch im Viertel Empalot in Toulouse einen Messerstich in den Bauch erlitten haben. Am Mittwoch wurde eine 48-jährige Frau festgenommen.

Es vergeht keine Nacht, in der die Polizei nicht zu einer schwerwiegenden Straftat im Viertel Empalot in Toulouse gerufen wird. Am Montag wurde ein Mann durch Schüsse verletzt und am Mittwochmorgen starb eine Frau an den Folgen eines Messerstichs.

Die Tat soll sich gegen 2.30 Uhr ereignet haben. Zu dieser Nachtstunde ging eine 59-jährige Frau allein in der Rue Jean Lebas spazieren, als sie von einer Person angesprochen wurde. Die Frau wird angegriffen. Sie erhält einen Messerstich in den Bauch und bricht zusammen. Als die Polizei eintrifft, hat das Opfer bereits einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Die Beamten leisten Erste Hilfe. Wie durch ein Wunder konnten sie die Frau reanimieren, bevor die Feuerwehr und der Rettungsdienst Smur die in Lebensgefahr schwebende Frau in das Krankenhaus Rangueil brachten, wo sie dann schließlich aber verstarb.

War es ein Raubüberfall, der schlecht endete? War es ein Gewaltausbruch im Zusammenhang mit dem Drogenhandel, der in diesem Viertel sehr verbreitet ist? In diesem Stadium der Ermittlungen werden alle Spuren und Möglichkeiten untersucht, aber es wird vermutet, dass der Mord dem Diebstahl eines Telefons folgte. Eine 48-jährige Frau wurde am späteren Vormittag verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen.